400 Plätze für künftige Erzieherinnen

OBERURSEL Neubau der Ketteler-La-Roche-Schule im Wohn- und Gewerbequartier Neumühle

Das Bistum Limburg trotzt dem Fachkräftemangel im Kindertagesstätten-Bereich und investiert 24 Millionen Euro in den Neubau der Ketteler-La-Roche-Schule in Oberursel. Die staatlich anerkannte, private Fachschule für Sozialwesen der St. Hildegard-Schulgesellschaft der Diözese Limburg wird als erster Bauabschnitt in dem neuen Oberurseler Wohn- und Gewerbequartier Neumühle realisiert. Den entsprechenden Vertrag haben das Bistum Limburg und der Projektentwickler Pecan Development unterzeichnet, teilt dieser mit.

„Der Neubau und Umzug der Ketteler-La Roche-Schule ist ein wichtiger Baustein der Planung des Areals. Unser Ziel ist es, verschiedene Formen von Leben und Arbeiten miteinander zu verbinden. Im Wohn- und Gewerbequartier Neumühle findet das Bildungszentrum eine perfekte Infrastruktur", so Markus Brod, Geschäftsführer der Pecan Development in der Mitteilung.

Auch das Bistum Limburg freut sich, dass ein idealer Ort für den Neubau der Fachschule gefunden ist. „Durch den Neubau im Quartier Neumühle können wir weiterhin in Oberursel an gute Traditionen in der Ausbildung anknüpfen und unseren Schülerinnen und Schülern eine Perspektive bieten", sagt Dr. Ralf Stammberger, Bereichsleiter Pastoral und Bildung im Bistum Limburg. Die kirchlich getragene private Fachschule sei bereits seit mehr als 70 Jahren in Oberursel ansässig. Neben der Ausbildung im Bereich von Erziehungs- und Sozialassistenz biete sie zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten in sozialpädagogischen Berufen an. Der Neubau werde moderne Unterrichts- und Seminarräume, ein Bistro, eine Aula sowie Büroräume für die Schulverwaltung umfassen.

Auf 4000 Quadratmetern würden etwa 400 Schulplätze angeboten. Darüber hinaus biete die ebenfalls im Quartier geplante Kindertagesstätte Möglichkeiten, Theorie und Praxis in der Ausbildung miteinander zu verbinden. Die Gebäudeplanung orientiere sich an den Leitlinien des Bistums zum ressourcenschonenden Bauen und werde als BEG 40-Gebäude (Bundesförderung für effiziente Gebäude) realisiert. Baubeginn solle zum Jahresende sein.

„Die Diözese hat sich bewusst für die Übernahme der Schule und den Neubau entschieden. Als katholische Kirche sind wir ein Träger von Kindertageseinrichtungen und Partner von sozialen und caritativen Einrichtungen. Gerade die Kitas sind für uns ein wichtiges Zukunftsthema und wir wollen unseren Erziehungsauftrag auch künftig mit gut qualifizierten Fachkräften erfüllen", betont Stammberger. Um das Projekt finanzieren zu zu können, werde das Bistum das Gelände am Altenhöferweg, auf dem das bisherige Schulgebäude steht, verkaufen. „Wir sind hier im guten Gespräch mit der Stadt ", erklärt Bistumsökonom Thomas Frings.

Auf einem Areal von rund 30 000 Quadratmetern entwickele Pecan Development das Quartier Neumühle zum Wohnen, Arbeiten, Leben und Lernen – mit Mehrfamilienhäusern, Wohnungsbaugrundstücken, Büro- und Gewerbeflächen sowie der Berufsschule. Bereits im vergangenen November habe die umfangreiche Sanierung des Areals abgeschlossen und die Erschließungsmaßnahmen fertiggestellt werden können. Damit seien die Voraussetzungen für die anstehenden Hochbauten geschaffen worden, heißt es weiter.

Mehr auf www.neumuehle-oberursel.de. red

So soll die neue Ketteler-La-Roche-Schule einmal aussehen. GRAFIK: CREDIT PECAN DEVELOPMENT

Baulandentwicklung für 30 000 Quadratmeter

Pecan Development betreibt eine umfassende Baulandentwicklung auf einem rund 30 000 Quadratmeter großen Areal. Das Gebiet in Stierstadt wird als gemischt genutztes Quartier realisiert. Bei dem Projektstandort handelt es sich um ein bisher brachliegendes Gelände, das in südlicher und östlicher Richtung von ausgedehnten Grünflächen mit großen Wiesen und Baumgruppen sowie dem Urselbach umfasst wird. Nördlich befindet sich das Gewerbegebiet Süd mit angrenzendem großen Rewe-Markt. In westlicher Richtung ein ÖPNV-Anschluss mit dem S-Bahnhof Stierstadt. Im Rahmen des Quartierprojektes Neumühle entstehen neben den Erschließungsflächen 11 850 Quadratmeter Bauland für Büro- und Gewerbeflächen, darunter der Neubau des Ketteler-La Roche-Bildungszentrums, 6000 Quadratmeter für Mehrfamilienhäuser, 8250 Quadratmeter für Einfamilien- und Reihenhäuser. red

Der Mensch ist nicht das Maß aller Dinge

OBERURSEL Professor Christian Neddens beleuchtet Klimawandel und Erhalt des Planeten aus theologischer Sicht

VON ULRICH BOLLER

Zu einem vielstimmigen Chor hat sich die Diskussion über den Klimawandel und damit die Zukunft des Planeten entwickelt. Naturwissenschaftler und Ingenieure rauf hinwirken, den Dialog kritischer und selbstkritischer zu führen."

Dieses Fazit zieht der Theologe zum Abschluss seines Vortrags vor dem Arbeitskreis Naturwissenschaft und Glaube der evange-

Neddens plädiert dafür, „die Schöpfung von Christus her neu zu verstehen". Das bedeute, „den Auftrag der Indienstnahme und der Bewahrung der Schöpfung" unter dem Aspekt eines „Ziels der Geschichte" zu durchdenken. Das

schaften sei es wichtig gewesen, „dass der Hof überlebt, denn der Hof sichert das Überleben". Das bedeute zumal, Ressourcen zu schonen. Mit Bonhoeffer gelte es, „Letztes und Vorletztes" klar zu unterscheiden, aber es nicht von-

rum, recht zu haben oder behalten zu wollen." Zumal keine prinzipiellen Fragen zu klären seien, sondern geklärt werden müsse, „was kann jetzt helfen?". Ihm zufolge zählt ein „realistischer Blick auf die Gegenwart" sowie „die

Kir angef

Steinbach – Ein tofahrer hat an mittag in der Fel Kind angefahren letzt. Laut Polizei gegen 16 Uhr in hohl als das Kin die Fahrbahn ran konnte nicht m bremsen und es sammenstoß. Da zur Untersuchun haus gebracht. An geringer Schaden

Mit Natur zum Hattst

Oberursel – Die Oberursel wande 18. Juni, zum Die Gesamtstrecl zwölf Kilometer. um 9.30 Uhr an Wiese von dort w bacher-Klippen g dort durch das zum Hattsteinw dern. Gerastet w nishalle Hattste wie immer wil Anmeldung u (0 61 72) 39 02 05 v

„Berg Auf nach K

Oberstedten – De „Berg Auf" 1919 Sonntag, 18. Juni vor dem Restaura in der Friedrichs der Führung von Groesch sowie F nelore Becker n wandern. Ziel ist freundete Wand der an diesem W 100-jähriges Best handelt sich um derung, auch an eine aus der Regi Kirdorf kommen können mit dem dorf zum Schwe men.

In der Po